

Meine Ausbildung: Klaus Ueberholz GmbH & Co. KG

# VANESSA MATIC HAT DAS RICHTIGE GESPÜR

Als Beste in ganz Deutschland hat die 25-Jährige ihre Ausbildung zur Fachkraft für Lederverarbeitung im Unternehmen Klaus Ueberholz absolviert. Dass sie den Weg in diesen exotischen Beruf gefunden hat, ist dem Zufall geschuldet.

Der Blick hinter die unscheinbare Tür gegenüber dem Haupteingang offenbart die Quelle. Hier kommt also dieser Geruch her. Schon im Flur steigt dem Besucher des Unternehmens Klaus Ueberholz das vertraute Klebergemisch, das irgendwo zwischen Schuster und Bastelstunde im Kindergarten liegt, in die Nase. „Ja, das riecht man?“, fragt Chefin Michaela Wolf ungläubig. Gleich hinter dem Flur be-

ginnt die Produktion der knapp 50 Jahre alten Sattlerei. Eine Mitarbeiterin klebt dort gerade ovale Lederstückchen in schmale Lederbänder. „Wir nehmen das nach all den Jahren gar nicht mehr wahr“, sagt sie. Das geht nicht nur Wolf so, die zu der zweiten Generation des Familienunternehmens zählt, sondern auch Vanessa Matic. Sie ist im Vergleich zu Wolf erst kurz dabei. Gerade hat sie ihre Aus-

bildung abgeschlossen. Als Beste in ganz Deutschland in ihrem exotischen Beruf.

**„Das ist eine Gabe, das muss einem liegen.“**

Jetzt ist sie Fachkraft für Lederverarbeitung. Dass es diesen Job überhaupt gibt, erfährt sie, nachdem das Telefon klingelt und sich ihre spätere Chefin am anderen Ende der Leitung meldet. Über eine Lehrstellenbörse ist Wolf auf die heute 25-Jährige aufmerksam geworden. Dann sei alles ganz schnell gegangen – denn das Ausbildungsjahr hatte bereits begonnen. „Wir haben rein nach Sympathie entschieden und ihr einen Vertrag angeboten“, sagt Wolf. Normalerweise geht das nicht so schnell in der Firma Ueber-

Foto: Susanne Duddeck



Vanessa Matic hat ihren Traum-beruf bei Ueberholz gefunden.

holz. Vor der Ausbildung steht ein Praktikum an. Dann entscheidet sich, ob dem Bewerber dieses Handwerk mit Finger-spitzengefühl liegt. „Es ist wirklich nicht einfach, Leute mit handwerklichem Geschick zu finden“, sagt Wolf. „Das ist eine Gabe, das muss einem liegen.“

### Etliche Auszeichnungen der IHK für die Qualität der Ausbildung

Vanessa Matic wächst schnell in ihre Aufgabe hinein – auch ohne Vorkenntnisse. „Arbeiten mit Leder ist ja nicht gerade alltäglich“, sagt sie. Was das Anspruchsvolle ist? „Jedes Leder ist anders, darauf muss man sich immer neu einstellen.“ Es ist ein Material, für das man das richtige Gefühl entwickeln muss. Wie viel Spannung darf an der Nähmaschine aufgebaut werden, ohne das Stück zu beschädigen? Wie dünn darf und muss der Rand geschärft – also abgeschliffen – werden? Am Anfang der Lehre steht ihr Kollegin Melanie Gödel immer zur Seite, um zu helfen und zu erklären. „Das ist sehr wichtig“, sagt Wolf. „Sie gibt viele Tipps, wie was gehalten werden muss und wie es richtig genäht wird.“ Gödel ist seit 1998 bei Ueberholz beschäftigt. Wer es kann - oder eben niemals können wird, erkennt sie im Praktikum manchmal schon binnen ein paar Stunden. „Das sieht man einfach.“ Aber auch die Einstellung möglicher neuer Kollegen sei wichtig: „Wollen sie sich durchbeißen, auch wenn auf Anhieb nicht alles klappt?“ Permanent sind ein bis zwei Auszubildende im Betrieb. Sie können Feintäschner oder, wie Matic, Fachkraft für Lederverarbeitung werden. „Es ist ganz wichtig, dass wir ausbilden. Die Fachkräfte, die wir brauchen, findet man nun mal nicht auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Wolf. Wie viel Wert das Unternehmen darauf legt, wird auch im kleinen Besprechungsraum deutlich. Die Wand ist gesäumt mit Kunden der Industrie- und Handelskammer für „hervorragende Ausbildungsleistungen“.

Hanna Ziegler

#### INFO

**Produkte:** Die Waren des Solinger Unternehmens würde man in einem Geschäft nie als ihre erkennen. Es produziert nämlich nicht unter einem eigenen Markennamen, sondern stellt unter anderem Etais für die Stahlwarenindustrie her. Darunter auch für Unternehmen mit Sitz in Solingen.

**Wandel:** Hohe Stückzahlen, wie zu Gründungszeiten des Unternehmens, sind nach Angaben von Michaela Wolf Geschichte. Statt um Masse gehe es heute um Klasse. Die Kunden wünschen sich vorrangig Qualität. „Made in Germany, das ist heute auf dem Markt noch immer viel wert“, sagt Wolf.

#### KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG DEZEMBER 2013

Industriedaten <sup>1</sup>	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
<b>Industrie-Umsatz (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Okt. 2013 geg. Jan. - Okt. 2012	- 1,7 %	+ 5,4 %	- 3,7 %	- 0,8 %	- 1,2 %
Oktober 2013 geg. Oktober 2012	+ 3,4 %	+ 5,8 %	- 7,7 %	- 0,2 %	+ 1,5 %
<b>Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Okt. 2013 geg. Jan. - Okt. 2012	+ 1,1 %	+ 1,1 %	- 3,5 %	+ 0,6 %	+ 0,9 %
Exportquote Jan. - Okt. 2013	53,7 %	53,7 %	54,4 %	50,3 %	44,2 %
<b>Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten) Jan. - Okt. ,13 geg. Jan. - Okt. ,12</b>					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 2,3 %			e) Chemieindustrie:	+ 8,2 %
b) Maschinenbau:	- 10,8 %			f) Fahrzeugbau:	+ 4,1 %
c) Elektroindustrie:	+ 4,1 %			g) Nahrungsmittel:	+ 9,9 %
d) Metallerzeugung:	- 5,9 %			h) Kunststoffindustrie:	+ 8,9 %
<b>Arbeitsmarktdaten</b>					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen <sup>2</sup>	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote <sup>2</sup> im Nov. 2013	11,3 %	9,4 %	9,0 %	10,4 %	8,1 %
<b>Arbeitslose, Änderung</b>					
Nov. 2013 geg. Vorjahresmonat	- 3,1 %	+ 10,1 %	+ 1,8 %	+ 0,5 %	+ 4,4 %
darunter: Männer	- 2,7 %	+ 10,4 %	+ 4,3 %	+ 1,1 %	+ 4,6 %
Frauen	- 3,5 %	+ 9,7 %	- 0,9 %	- 0,2 %	+ 4,3 %
Nov. 2013 geg. Vormonat	- 0,4 %	- 1,5 %	- 0,5 %	- 0,7 %	- 0,4 %
darunter: Männer	+ 0,2 %	- 1,0 %	- 0,5 %	- 0,2 %	- 0,1 %
Frauen	- 1,0 %	- 2,2 %	- 0,5 %	- 1,2 %	- 0,7 %
<b>Verbraucherpreisindex für NRW November 2013 gegenüber Vorjahresmonat:</b>					
					+ 1,6 %

<sup>1</sup> Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

<sup>2</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

Azubi-Recruiting-Service  
Elke Kalinasch

**Ihr starker Partner** zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO) im Crash-Kurs  
Laufend neue Kurse · Sprechen Sie uns an  
**Erfahrene Dozenten · Hohe Erfolgsquote · Kleine Gruppen** (max. 12 Teilnehmer)

Azubi-Recruiting-Service Elke Kalinasch · Telefon: 0202 94607202 · Mobil: 0174 5415819  
info@azubi-recruiting-service.de · www.azubi-recruiting-service.de